

LISBOA

WARTET AUF SIE



LISBOA

WARTET AUF SIE



GROSSSTADTLEBEN



Lissabon ist eine multikulturelle Stadt und das atlantische Tor zu Europa

HISTORISCHE ERLEBNISSE



Eines der ältesten Gebiete Europas, das eng mit dem Aufbau der westlichen Zivilisation verbunden ist.

NATUR UND NACHHALTIGKEIT



Hier können Sie durch Gastronomie, Sport, Familienausflüge und spannende Abenteuer mit der Natur in Kontakt kommen.

STRAND UND MEER



Lange Strände, die zu den schönsten der Welt gehören, und ein reichhaltiges Meeresleben.

FADO UND GESCHMÄCKER



Portugiesische Gastronomie und Fado in Verbindung mit dem Mittelmeerraum

KULTURELLER REICHTUM



Ein kulturelles, künstlerisches und literarisches Erbe, das von alten und neuen Talenten lebendig gehalten wird.

VERANSTALTUNGEN



Verschiedene Veranstaltungen in der gesamten Region, von den beliebtesten und traditionellsten bis hin zu den avantgardistischsten.



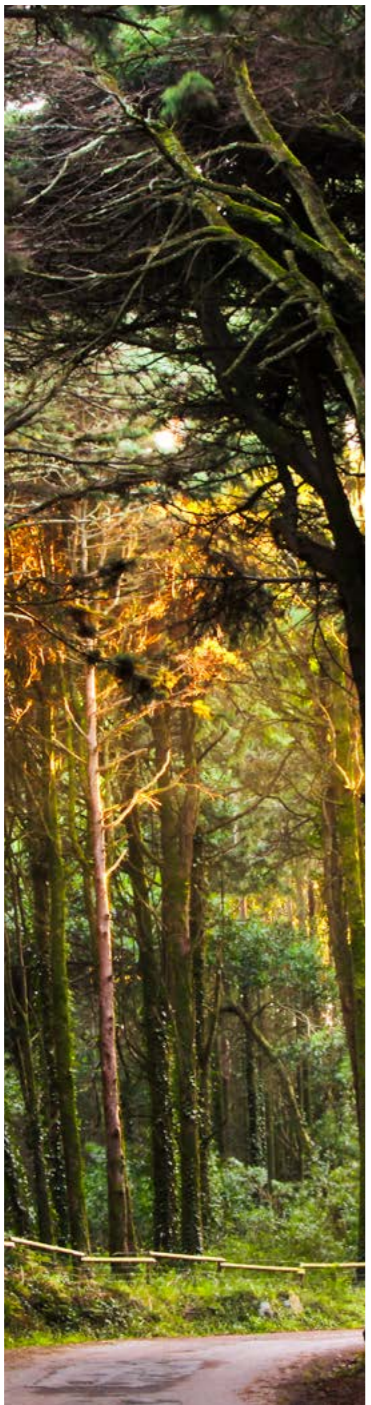
Lissabon ist ein Muss für jeden, der ein kultureiches, sicheres und integratives Reiseziel sucht. Lange Sandstrände, üppige Natur, faszinierende Geschichte und Geschichten und die köstlichen Aromen der portugiesischen Gastronomie treffen an einem Ort zusammen, an dem Gastfreundschaft zelebriert wird. Lissabon verspricht, jeden Besucher willkommen zu heißen.

Die geografische Lage Lissabons macht einen Teil seines Charmes aus. Die meiste Zeit des Jahres herrscht hier ein mildes, sonniges Klima, und das Licht beleuchtet die Häuser, Strände und Weinberge und lädt dazu ein, die einzigartigen Spiegelungen des Tejo und des Atlantiks zu betrachten. Vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang erstrahlt Lissabon. Das gilt auch für sein kulturelles und natürliches Erbe. Die Klänge von Lissabon und die Musik vereinen sich und sind überall zu hören.

Die Aura Lissabons zieht nach wie vor all jene an, die sich entschließen, diese wunderbare europäische Stadt zu ihrem neuen Zuhause zu machen.

Große internationale Veranstaltungen haben beschlossen, Lissabon zum Zentrum der Veranstaltung zu machen, um Talente aus der ganzen Welt zur Teilnahme zu bewegen und in den Lissabonner Lebensstil zu investieren.

In der Mitte des 21. Jahrhunderts präsentiert sich Lissabon als moderne Stadt: Ein Radweg, der sich über Hunderte von Kilometern erstreckt; die U-Bahnlinien, die die Stadt verbinden und bei denen jede Station ein Schaufenster der portugiesischen Kunst ist; die berühmten Straßenbahnen, die die Hügel Lissabons erklimmen und die Straßen beleben; die Züge, die die Wege verkürzen und die schönsten Haltestellen und Ausblicke bieten, wenn sie den Tejo überqueren; all diese Möglichkeiten machen die Fortbewegung einfacher, sicherer und zu einem Erlebnis, das es Ihnen erlaubt, verschiedene Touren und Besichtigungsvorschläge zu wählen. Ein unübersehbares Angebot an lokalen Geschäften und erstklassigen Restaurants lädt dazu ein, das Tages- und Nachtleben Lissabons zu genießen.



Lissabon ist mit dem Flugzeug schnell und bequem zu erreichen. Die Stadt ist nur wenige Flugstunden von den meisten europäischen Städten und etwa 7 Stunden vom amerikanischen Kontinent entfernt, was sie zu einem Treffpunkt zwischen beiden Kontinenten macht.

Lissabon ist für alle da: für diejenigen, die das historische und kulturelle Erbe erkunden wollen; für diejenigen, die eine Terrasse mit Panoramablick auf die Stadt suchen, um den Sonnenuntergang über dem Tejo zu beobachten; für diejenigen, die nicht auf den Strand verzichten können und Outdoor-Aktivitäten lieben; für diejenigen, die einen Familienausflug machen wollen oder einfach für diejenigen, die alles haben wollen. In Lissabon steht alles zu Ihrer Verfügung.



Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, die verschiedenen Schätze zu entdecken, **UM DIE VIelfALT**, die Lissabon zu bieten hat, auf eine flexible und zugängliche Weise zu erleben.

GROSSSTADTLEBEN

Lissabon, die charmante Hauptstadt am Rande der Tejo-Mündung, bietet ein aktives Leben voller Möglichkeiten für diejenigen, die es genießen wollen. Mit einem privilegierten Klima, wo die Sonne eine Konstante ist, die zu einem Spaziergang durch die verschiedenen Punkte der Stadt einlädt.

Nach einem tragischen Erdbeben, das die Stadt im Jahr 1755 zerstörte, erhob sich Lissabon aus den Trümmern mit einem für die damalige Zeit großartigen und modernen Projekt, aus dem die heutige Baixa Pombalina hervorging. Hier treffen Vergangenheit und Gegenwart des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens Lissabons aufeinander, der quirlige Rossio-Platz, der durch eine Fußgängerzone mit dem prächtigen Comércio-Platz (vor dem Erdbeben Terreiro do Paço genannt) verbunden ist und von dem aus ein Spaziergang entlang des Tejo nicht zu vermeiden ist.

Viele der wichtigsten Persönlichkeiten der portugiesischen Kultur des 20. Jahrhunderts trafen sich in den Cafés, die wir auch heute noch in Chiado finden, einem der dynamischsten Orte des Lissabonner Lebens.

Vom Chiado aus kann man bis zum Bairro Alto gehen, einem der charismatischsten Stadtteile Lissabons. Der Besucher wird staunen über die Vielfalt der Architektur, die kleinen Häuser, die neben alten Palästen und Innengärten stehen und die Verbindung zwischen der Vergangenheit und einer erneuerten Zukunft einfangen, die Lissabon charakterisiert. Dieses Viertel ist ein Bohème-Viertel voller Restaurants und Bars, ein Muss für einen Abend, denn es bietet eine faszinierende und einzigartige Straßenatmosphäre, die unvergessliche Begegnungen ermöglicht.

Nachts sind sowohl Chiado als auch Bairro Alto unvermeidliche Orte des Vergnügens und der Unterhaltung, sowohl für diejenigen, die einen vollen Kulturkalender genießen und einige der wichtigsten Theater der Hauptstadt finden, als auch für diejenigen, die es vorziehen, in aller Ruhe die Straßenunterhaltung auf den Terrassen und in den schönen Gärten und Verkaufsständen dieses Viertels zu genießen.



Einige der bekanntesten Tanzflächen des Lissabonner Nachtlebens befinden sich in der Nähe des Cais do Sodré und in der Nähe der Docas de Lisboa, wo die wichtigsten Diskotheken und die großen Zentren des Nachtlebens der Stadt mit den besten und vielseitigsten Restaurants zusammenkommen. Dort kann man sich bei einem Essen mit Blick auf den Tejo die nötige Energie holen, um die Nacht durchzutanzten, und sich auf dem Heimweg mit einem Sonnenaufgang belohnen.

Aber es gibt keinen Lissabonner Abend ohne einen Besuch in einem Fado-Haus. In Alfama, einem der charakteristischsten historischen Viertel Lissabons, gibt es einige der ältesten Fado-Häuser, in denen man die Stimmen und den Klang der portugiesischen Gitarre hören kann. Auch in anderen Stadtteilen Lissabons wie Mouraria oder Madragoa kann man die Tradition des Fado erleben. Der Fado wurde von der UNESCO zum kulturellen und immateriellen Erbe der Menschheit erklärt.



Für diejenigen, die den Tajo näher kennenlernen möchten, bietet das neue **Tajo-Zentrum**, das sich im schönen Süd-Südost-Bahnhof direkt neben der Praça do Comércio befindet, einen einzigartigen und didaktischen Besuch der Flussmündung und ihrer Vielfalt. Und weil man den Fluss nicht nur vom Land aus genießen kann, gibt es auch mehrere Flusskreuzfahrten, die von der Süd-Südost-Station aus starten und fantastische Flussfahrten zur Entdeckung des Tajo und seiner Ufer anbieten.



Auf dem Weg zum Oriente finden Liebhaber der zeitgenössischen Kunstszene eine neue und wachsende urbane Kunstbewegung, ein kulturelles und architektonisches Angebot, da viele der Galerien und Restaurants in ehemaligen Industriegebäuden untergebracht sind.

Der Parque das Nações ist das jüngste und modernste Wohngebiet in Lissabon. Er ist das Ergebnis des Stadtplans nach der Weltausstellung von 1998 und verfügt über mehrere Freizeiteinrichtungen wie das Ozeanarium, das Kasino von Lissabon, den Pavilhão do Conhecimento (Pavillon des Wissens) oder das Camões-Theater, ein Einkaufszentrum, Werke international renommierter Architekten, den Bahnhof Oriente, einen Hafen, einen grünen Park und den Tejo-Park, der sich entlang des Flusses erstreckt und etwa 90 Hektar groß ist.

Aber nicht nur am Tejo kann man in der Stadt mit der Natur in Kontakt kommen. Im Stadtzentrum der Hauptstadt laden Grünflächen wie der Jardim da Estrela (Sternengarten), der Jardim do Príncipe Real (Garten des königlichen Prinzen) oder die Gärten der Fundação Calouste Gulbenkian zu einem Spaziergang mit Vogelgezwitscher ein. Wenn Sie einen längeren Spaziergang planen, sollten Sie unbedingt den Monsanto-Waldpark besuchen, den größten Naturpark Portugals und einen der größten in Europa. Dort gibt es endlose Wege für körperliche Ertüchtigung oder einfach nur zum Spazieren und Entspannen. Ganz in der Nähe befindet sich Tapada da Ajuda, ein botanischer Park innerhalb der Stadt und eines der wichtigsten Zentren für die Erhaltung des portugiesischen Naturerbes.



Wenn Sie auf der Suche nach einer Aktivität für alle Altersgruppen an einem Ort sind, sollten Sie sich den Zoo von Lissabon nicht entgehen lassen. Er wurde 1884 als erster Park seiner Art auf der Iberischen Halbinsel eröffnet und beherbergt mehr als 2000 Tiere aus 300 verschiedenen Arten, von denen viele vom Aussterben bedroht sind.

In den so genannten Avenidas Novas (Neue Avenuen) ermöglichen ein erneuerter Bürgersteig und Fahrradspuren auf der gesamten Länge eine angenehme Fortbewegung vom Entrecampos-Platz zum Duque de Saldanha-Platz und von dort zum Marquês de Pombal-Platz in kurzer Zeit.

Diese drei Plätze verbinden die Handelsadern der Hauptstadt, wo sich lokaler Handel mit Luxusgeschäften vermischt, wo sich einige der renommiertesten internationalen Modemarken auf der Avenida da Liberdade (Freiheits-Avenue) niedergelassen haben und wo sich einige der wichtigsten Konditoreien und Eisdielen Lissabons Seite an Seite mit wunderschönen, luftigen Terrassen befinden.



HISTORISCHE ERLEBNISSE



Lissabon atmet Geschichte, und man spürt die mehr als 20 Jahrhunderte seines Bestehens, in denen unzählige Völker und Herrschaften hier gelebt haben. Von den Phöniziern, die Lissabon Alis Ubbo, "sicherer Hafen", nannten, bis hin zu den Griechen und später den Römern, fanden viele ihre Heimat in dieser Region und schlugen hier Wurzeln. Diese Einflüsse reichen bis in die heutige Zeit, nicht nur durch die Denkmäler, sondern auch durch den starken Einfluss, den all diese Völker auf das Erbe Lissabons, wie wir es heute kennen, hinterlassen haben. Ein Zeugnis dieser verschiedenen Zivilisationsschichten sind die Römischen Galerien im Stadtzentrum, ein unterirdischer Ort, der nur einmal im Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich ist und wo man in eine tausendjährige Vergangenheit und ein Lissabon aus anderen Zeiten eintauchen kann, was die Fantasie der Besucher anregt.

Auf den sieben Hügeln der Stadt befinden sich zahlreiche prächtige Bauwerke aus verschiedenen Epochen. Ein privilegierter Ort ist das Castelo de São Jorge (Schloss des Heiligen Jorge), das sich auf dem gleichnamigen Hügel befindet und der höchste der Stadt ist. Von der Burg aus hat man einen einzigartigen und privilegierten Blick über Lissabon und erfährt etwas mehr über die Geschichte dieser Region.

Aus den Trümmern des Erdbebens von 1755 entstanden breite, von Bäumen umgebene Alleen und Plätze. Ein

Beispiel dafür ist das Bestreben, einen öffentlichen Park oder Garten anzulegen, da die bestehenden Parks in der Stadt nur den Privatgrundstücken reicher Häuser vorbehalten waren. Das erste Projekt wurde von dem Militäringenieur und Architekten Reinaldo Manuel dos Santos entworfen: ein Boulevard, der heute die Avenida da Liberdade (Freiheitsallee) bildet.

Ein weiteres großartiges Zeugnis und Mahnmal des Erdbebens von 1755 sind die Ruinen des Convento do Carmo (Kloster von Carmo). Die romantische Vorliebe für alte mittelalterliche Monumente hat dazu geführt, dass der Korpus der zerstörten Kirchenschiffe unter freiem Himmel verbleibt und eine magische Kulisse bildet, in der man in einer lauen Sommernacht einen fantastischen Sternenhimmel beobachten kann.

Ebenfalls wetterfest ist das Aquädukt Águas Livres, das seit Jahrhunderten für die Wasserversorgung der Hauptstadt genutzt wird. Es ist ein unbestreitbares Wahrzeichen in der Landschaft Lissabons. Sein bekanntester Punkt ist der außergewöhnliche Bogen in Alcântara, der etwa 900 Meter lang ist und aus 35 Bögen besteht, darunter der größte steinerne Spitzbogen der Welt. Heute versorgt das Aquädukt die Stadt nicht mehr, aber es ist möglich, seine unglaubliche Struktur zu besichtigen und die schöne Aussicht zu genießen, die sich auf der einen Seite bis zur Hauptstadt und auf der anderen bis zum Monsanto erstreckt.

Ganz in der Nähe, hoch oben auf dem Ajuda-Hügel, befindet sich der Ajuda-Nationalpalast. Er war einst die offizielle Residenz der portugiesischen Monarchie und bietet einen herrlichen Blick auf den Tejo. Er beherbergt eine beneidenswerte Sammlung von Kunsthandwerk, Goldschmiedearbeiten, Schmuck, Textilien, Möbeln, Glas und Keramik. Im Westflügel des Palastes befindet sich das Museum der königlichen Schatzkammer mit einer reichhaltigen Sammlung von Gold, Silber und Edelsteinen, die die Garderobe der ehemaligen portugiesischen Königsfamilie ausmachen, und mit dem einzigen vollständigen Porzellansatz der Welt. Wenn Sie die berühmte Calçada da Ajuda hinuntergehen, brauchen Sie keine Ausrede zu finden, um in einem der typischen Restaurants einzukehren und ein köstliches Mittagessen oder einfach nur einen schnellen und leckeren Snack zu genießen, bevor Sie Belém, das Museumsviertel von Lissabon, erreichen. Dies ist eine der Gegenden Lissabons, die noch ihren alten Stil bewahrt hat, mit kleinen, farbenfrohen Häusern, die im Kontrast zu den zahlreichen großen Monumenten und Museen stehen. Das Jerónimos-Kloster, ein Wahrzeichen der portugiesischen Architektur, wurde im 16. Jahrhundert während des Zeitalters der Entdeckungen im manuelinischen Stil erbaut. Jahrhundert im manuelinischen Stil erbaut. Das Kloster mit seinen kunstvollen Portalen und Kreuzgängen im historischen Stil wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sie können auch die Kirche Santa Maria de Belém mit ihrem herrlichen Gewölbe besichtigen.

Das modern gestaltete Kulturzentrum von Belém (CCB) wurde 1992 eingeweiht und anlässlich der ersten portugiesischen Präsidentschaft der damaligen Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gebaut. Das CCB ist ein absolutes Muss, sei es, um ein Konzert


zu besuchen, die Sammlung zeitgenössischer Kunst zu bewundern oder einfach nur in den hängenden Gärten zu flanieren und zu entspannen.

In der Nähe des Jerónimos-Klosters und mit Blick auf den Tejo steht der Torre de Belém, eine Festung aus der gleichen Zeit, die der Verteidigung Lissabons diente. Heute ist er ein unbestreitbares Wahrzeichen der Stadt. In seinem Inneren kann man noch immer die beeindruckenden Kanonen sehen, die zu seinem Arsenal gehörten. Von hier aus hat man einen privilegierten Blick über den Tejo bis hin zum Ozean.

Wer durch Belém spaziert, dem fallen die beiden Offiziere der Präsidenteneinheit der Republikanischen Nationalgarde auf, die am Eingang des Belém-Palastes, der offiziellen Residenz des Präsidenten der Republik, stationiert sind. An jedem dritten Sonntag im Monat können Sie der feierlichen Kapitulation der Garde beiwohnen, einer militärischen Zeremonie von großer Symbolik und Tradition, an der etwa 160 Soldaten der Republikanischen Nationalgarde in einer faszinierenden Parade teilnehmen. Am Ende der Zeremonie führt die Charanga a Cavallo (die einzige auf der Welt, die im Galopp spielt) ein prächtiges Karussell mit Bewegungen ihrer Pferde auf, während die Reiter mit musikalischen Passagen auf das Publikum anstoßen.

In der Nähe befindet sich das renovierte Museu dos Coches (Kutschenmuseum), das die weltweit bedeutendste Sammlung königlicher Kutschen und Wagen beherbergt. Am Fluss liegt das MAAT (Museum für Kunst, Architektur und Technologie), das die Lissabonner und die Besucher der Stadt mit seiner schönen, geschwungenen Fassade und dem begehbaren Dach, von dem aus man einen der schönsten Sonnenuntergänge Lissabons beobachten kann, überzeugt hat.





In Mafra, nur gut 30 Minuten vom Zentrum Lissabons entfernt, befinden sich das berühmte **MAFRA PALACE-CONVENT** und die **TAPADA NACIONAL DE MAFRA**.

Dieser Palast ist das Ergebnis eines Versprechens, das König João V. aufgrund der Schwierigkeiten bei der Erbfolge gegeben hatte. Am 17. November 1717 wurde der Grundstein für einen der größten portugiesischen Paläste gelegt. Er wurde im Barockstil erbaut und erstreckt sich über eine Fläche von 38 000 m² mit 1 200 Zimmern, 4 700 Türen und Fenstern und 156 Treppenhäusern. Er besteht aus einem Königspalast, einer Basilika und einem Kloster.

Im Inneren können zahlreiche Sammlungen besichtigt werden, darunter italienische und portugiesische Skulpturen und Gemälde sowie eine weltweit einzigartige Bibliothek mit rund 38 000 Bänden, die prächtig ausgestattet ist.

Ursprünglich für das klösterliche Leben von 13 Brüdern gedacht, beherbergte das endgültige Projekt etwa 300 Personen, ein Krankenhaus, Einrichtungen für den gesamten Hof, eine Basilika mit 8 Orgeln, die von Grund auf neu gebaut wurden, um zusammen zu spielen, und 2 Glockenspiele mit 98 Glocken.

LISSABON GESCHICHTENZENTRUM

Das Zentrum befindet sich in Terreiro do Paço und präsentiert auf interaktive und dynamische Weise und mit Hilfe von Multimedia alle Geschichten, Mythen und Ereignisse, die das historische Lissabon und das heutige Lissabon geprägt haben.

Es ist in sechs Bereiche gegliedert und ermöglicht eine Zeitreise mit einer Vielzahl von Themen und Erfahrungen, die die globale Vision einer der ältesten europäischen Städte bereichern: von Legenden bis hin zu Naturkatastrophen, von der Globalisierung bis hin zur architektonischen und landschaftlichen Revolution - hier ist es möglich, eine organische und privilegierte Vision der Stadt Lissabon für alle Altersgruppen zu erhalten. Das Lissabon Geschichtszentrum bietet Ihnen eine Reise in die Vergangenheit und zeigt Ihnen, wie Lissabon zu dem wurde, was es heute ist.



RUA AUGUSTAS ARCH

Der Arco do Triunfo (Triumphbogen), der seit 2013 der Öffentlichkeit zugänglich ist, bietet einen privilegierten Panoramablick auf den Fluss, das Design der Pflastersteine und die roten Dächer Lissabons in einer inspirierenden Perspektive.

Dieses Monument der allegorischen Architektur wurde im Rahmen des Wiederaufbaus der Stadt nach dem Erdbeben von 1755 entworfen, aber erst 1873 fertig gestellt.

Die große zentrale Figur stellt den Ruhm dar, der die Skulpturen krönt, die auf Genie und Tapferkeit anspielen. Der Bogen befindet sich zwischen zwei seitlichen Säulen, die von Darstellungen des Tejo auf der rechten und des Douro auf der linken Seite gekrönt werden. Die Frontsäulen zeigen einige der wichtigsten Figuren der Epoche: D. Nuno Álvares Pereira, Vasco da Gama, der Marquês de Pombal und Viriato.

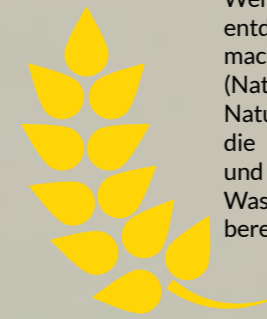
Die lateinische Inschrift bedeutet übersetzt soviel wie:

**“ZU DEN BESTEN TUGENDEN,
AUF DASS SIE FÜR UNS ALLE
EINE LEHRE SEIN MÖGEN”.**

NATUR UND NACHHALTIGKEIT

Lissabon erlangt zunehmend Anerkennung für seine Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität, wie z. B. die Einführung eines großen Netzes von Radwegen, auf denen die Stadt und ihre wichtigsten Gärten sicher und bequem zu Fuß erreicht werden können. Dies ist eine der vielen Maßnahmen, die Lissabon zur "Grünen Hauptstadt Europas 2020" gemacht haben, ebenso wie Aktionen zur Energieeinsparung in der Stadt und die Erweiterung der Grünflächen.

Wer alle grünen Korridore des Monsanto-Waldparks (bekannt als die Lunge Lissabons) und die Gärten und Forstbauschulen von Tapada da Ajuda durchwandert hat, kann sich den Beobachtern auf einem Rundgang durch den Tropischen Botanischen Garten des Nationalmuseums für Naturgeschichte und Wissenschaft in Lissabon anschließen. Er befindet sich in Belém neben dem Jerónimos-Kloster und beherbergt ein Pflanzenerbe, das nur dort zu sehen ist, das Ergebnis einer wissenschaftlichen und kulturellen Erhaltungsarbeit, die für alle Besucher sichtbar ist.



Wer jedoch etwas von der Wasserfauna und den Zugvögeln entdecken möchte, die Lissabon ebenfalls zu einem Muss machen, kann die Reserva Natural do Estuário do rio Tejo (Naturreservat der Tejo-Mündung) besuchen, ein geschütztes Naturgebiet, in dem Tausende von Arten zu finden sind, die von den Gezeiten mitgebracht werden. Mollusken und Krustentiere teilen sich dieses Feuchtgebiet mit Wasservögeln, die den Tag der Liebhaber des Meereslebens bereichern.





In den Hügeln von Arrábida, die Teil des Naturparks Arrábida sind, befindet sich auch eines der Gebiete in der Region Lissabon mit der größten Vielfalt an Fauna und Flora. Hier vereinen sich Natur- und historisches Erbe, und ein Besuch des Arrábida-Klosters oder der Festung Santa Maria da Arrábida ist am selben Tag möglich, entlang der zahlreichen Wanderwege, die an einigen der schönsten und geschütztesten Strände Portugals enden. Für diejenigen, die den Tag lieber in Bewegung verbringen möchten, ist der Naturpark Arrábida für seine Sportkletterer bekannt.

In der Fossilienklippe von Costa da Caparica ist die Landschaft anders, aber sie ist auch geschützt. Bei

Wanderungen entlang des Landes und des Sandes, vom Kap Espichel bis zu den Hügeln von Sintra, bietet die herrliche, durch Erosion geformte Steilküste Raubvögeln Unterschlupf, die man vom Aussichtspunkt Convento dos Capuchos (Kapuzinerkloster) aus beobachten kann.

Im Naturpark Sintra-Cascais befindet sich das Cabo da Roca (Kap der Felsen), der westlichste Punkt des europäischen Kontinents. Mit seiner dominanten Landschaft, die Strand, Wald und einige der schönsten nationalen architektonischen Errungenschaften vereint, gehört dieser Park zum UNESCO-Welterbe der Kulturlandschaft.





STRAND UND MEER

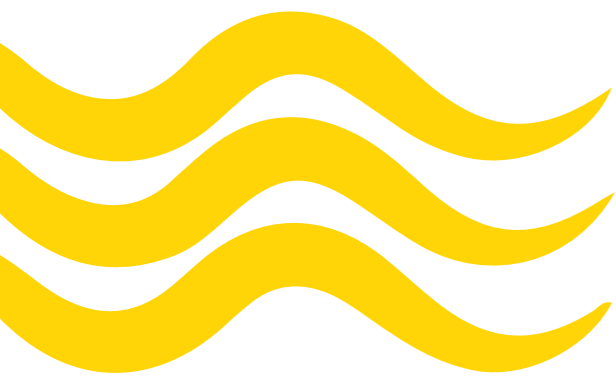


In einer Region, in der die Sonne ununterbrochen scheint, schmeckt nichts besser als ein Bad im Atlantik, um sich abzukühlen.

30 Minuten vom Zentrum entfernt, mit dem Boot oder dem Zug von Cais do Sodré oder Campolide, liegt Costa da Caparica, einer der weitläufigsten Strände Portugals. Hier treffen sich Strandurlauber, die sich entspannen wollen, Volleyballspieler, Surfer und Bodyboarder sowie Freundesgruppen, die sich abends in den Bars zu einem geselligen Beisammensein treffen. Die Blaue Flagge, mit der viele dieser Strände in Almada ausgezeichnet sind, ist eine Anerkennung für ihre Umweltqualität.

In den Hügeln von Arrábida gibt es auch Strände, und was für schöne Landschaften sie bieten! Das saubere und kristallklare Wasser, in dem diese Strände im Schutz der grünen Berge baden, ist bis heute für viele ein Geheimnis, obwohl sie als einige der besten Strände Europas gelten. Diese Strände mit ihren abgelegenen





Die Strände von Cascais sind eher städtisch, die Straßen der Städte enden in Strandnähe. Wer mit dem Zug von Cais do Sodré in Richtung Cascais fährt, kommt an einer Uferpromenade mit atemberaubenden Aussichten vorbei. Der weiche Sandstrand ermöglicht einen schnellen Spaziergang entlang der Strandpromenade zu den zahlreichen Strandpromenaden und Restaurants, die an allen Stränden zu finden sind. Wer nicht tauchen möchte, kann sich mit einem Getränk erfrischen oder ein Mittagessen mit den besten Fisch- und Meeresfrüchtelegerichten genießen. Diese angenehmen Strände enden jenseits der Bucht von Cascais an der Boca do Inferno (Höllenschlund), einer großen Höhle, die die Steilküste der Serra de Sintra einleitet und die, vorbei am berühmten und belebten Strand von Guincho, am Kap Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Kontinents, endet.

Ericeira ist ein Paradies für Unruhestifter. Es ist nämlich das erste Surfrevier Europas. Windsurfer, Kitesurfer und Bodyboarder fühlen sich hier ebenfalls wohl und können an den Stränden einige der wichtigsten Sportveranstaltungen besuchen. Aufgrund der Länge des Strandes und des historischen Rahmens dieser Stadt mit ihren zahlreichen Unterkünften, Restaurants und guten Fischrestaurants wird Ericeira auch von vielen Badegästen aufgesucht.





FADO UND GESCHMÄCKER

Der Fado, das Lied von Lissabon, ist seit 2011 Teil des immateriellen Kulturerbes der Menschheit und hat hoch entwickelte künstlerische Vertreter. Man kann immer ein Fado-Haus finden, in dem Snacks serviert werden, das Licht ausgeschaltet wird und Stille herrscht, damit "Fado gesungen werden kann", begleitet von der portugiesischen Gitarre und der Bratsche. In Lissabon gibt es Dutzende von Fadohäusern, ein einzigartiges und unverzichtbares Erlebnis.

Der Ginjinha wird in den verschiedenen Häusern des Rossio serviert und ist ein Ritual für Gruppen von Freunden, die darauf warten, sich in einem Restaurant zu treffen und ein gutes Bitoque (Steak), begleitet vom Wein des Restaurants, oder eine gegrillte Goldbrasse zu genießen.

Die Weinregion Lissabon ist eine der interessantesten des Landes. Durch die Nähe zur Küste werden die Weinberge stark vom Meer und den Winden beeinflusst. Die Weinberge Lissabons reichen bis in die Antike zurück, als Phönizier, Griechen, Römer und Westgoten hier lebten. Hervorzuheben ist der Carcavelos-Wein mit internationalem Renommee und jahrhundertealter Tradition, dessen Qualitäten durch das Gesetzsschreiben vom 18. September 1908, in dem das abgegrenzte Gebiet definiert wurde, sowie durch die allgemeinen Grundsätze für seine Herstellung und Vermarktung anerkannt und bestätigt wurden. Die Herstellung dieses Weins erfolgt in den Gemeinden Cascais und Oeiras, in der kleinsten Weinregion Portugals.



DIE PASTEL DE NATA UND DIE BICA SIND FRÜHSTÜCK, NACHSPEISE UND SOGAR EIN SNACK!

Die Konditorei beeindruckt jeden Besucher. Ihre Vielfalt ist aufgrund der klösterlichen Tradition äußerst reichhaltig und ein Paradies für Naschkatzen: Das berühmte Pastel de Belém kann frisch aus dem Ofen genossen werden, begleitet von einem Kaffee; das Pastel de Nata ist in jedem Café unverzichtbar, aber wir haben auch die Travesseiros und Queijadas de Sintra, sowie die Fradinhos de Mafra.

Der Kabeljau ist hier in seinen fünfhundert Rezepten so beliebt wie sonst nirgendwo im Land, ebenso wie der Tintenfisch und die ganze Vielfalt der Meeresfrüchte.



INTERPRETATIVES ZENTRUM FÜR DIE GESCHICHTE DES COD

Das in sieben Räume unterteilte Interpretationszentrum für die Geschichte des Kabeljaus im Torreão Nascente von Terreiro do Paço wird zu einer umfassenden Tour über das epische Kabeljau-Fischen. Die Portugiesen verbrauchen etwa zwanzig Prozent aller Kabeljaufänge weltweit. In

diesem Zentrum können wir die Geschichte dieser kulturellen Beziehung entdecken und in seinem Restaurant zu Tisch sitzen, das auf die unterschiedlichsten Rezepte von Peixe-Rei spezialisiert ist.





**KOMMEN SIE UND GENIESSEN
SIE DIE FANTASTISCHEN
AROMEN VON LISSABON**

RICHARD STRAUSS "HEUTE IST DER GLÜCKLICHSTE TAG MEINES LEBENS, ICH WAR SCHON IN ITALIEN, FRANKREICH UND GRIECHENLAND, ABER NIRGENDS HABE ICH SO VIEL NATÜRLICHE SCHÖNHEIT ERLEBT WIE IN SINTRA".

KULTURELLER REICHTUM



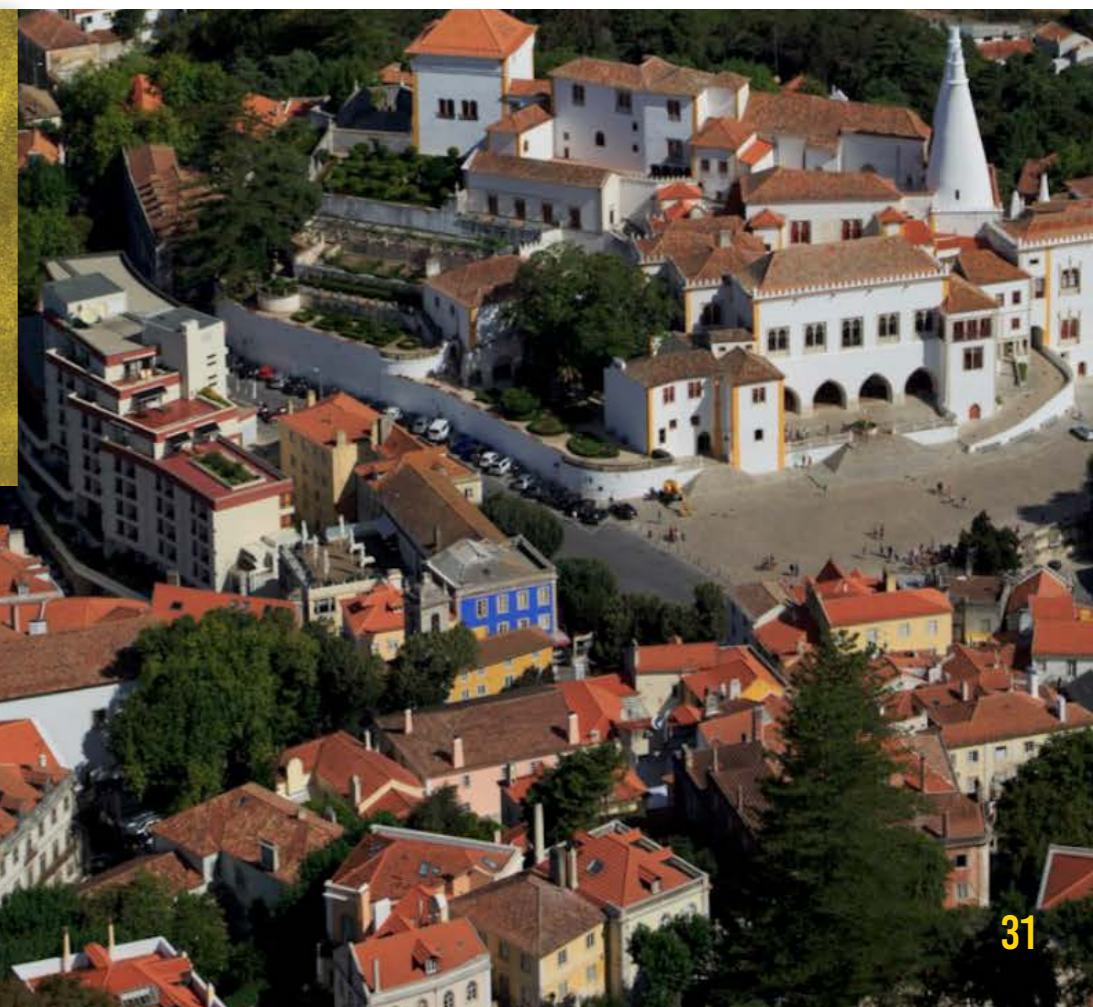
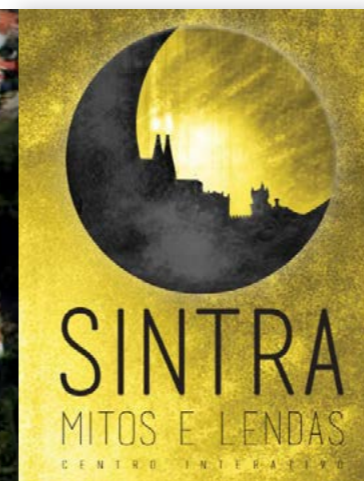
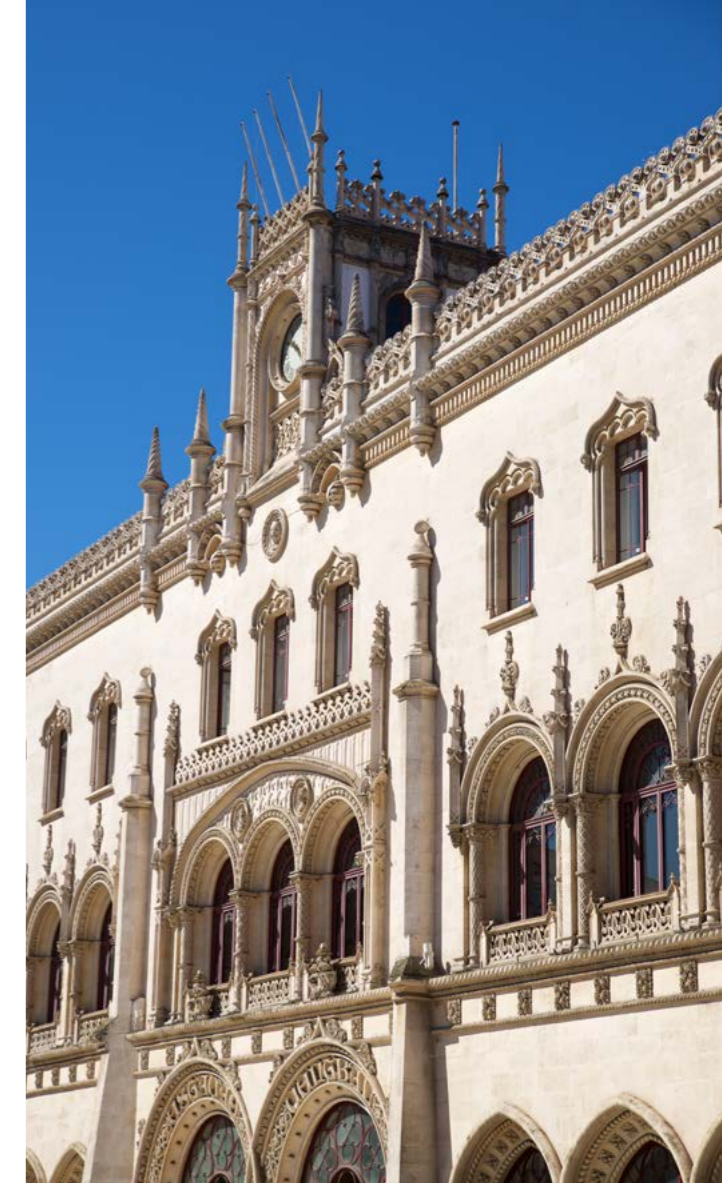
GIL VICENTE "SINTRA IST EIN GESCHENK VON KÖNIG SALOMON AUS DEM IRDISCHEN PARADIES AN DEN KÖNIG VON PORTUGAL"

Auf dem Rossio-Platz sehen wir eine Fassade, die durch ihre Konturen ins Auge sticht: der Rossio-Bahnhof, einst der Eisenbahnknotenpunkt der Hauptstadt und Endstation des Sud Expresso. Heute kann man von hier aus mit dem Zug direkt vom Zentrum in das illustre Dorf fahren, das nationale und internationale Musiker, Schriftsteller und Dichter inspiriert hat.

Sintra ist ebenso alt wie berühmt; seine Adelshäuser sind palastartig, und an jeder Ecke steht ein Denkmal.

Vom Vila-Palast, einem echten mittelalterlichen Palast, bis zum Pena-Palast, einem prächtigen Werk von König Fernando, dem Gemahl des Königs, aus dem 19. Jahrhundert, kann man auf den Wegen des Naturparks, die an der maurischen Burg vorbeiführen, den Berg hinaufsteigen. Sintra hat ein sehr aktives literarisches und künstlerisches Leben, und jede Woche finden in einem der Paläste und Gärten, aus denen es besteht, Konzerte, Buchvorstellungen und Theater statt. Kürzlich wurde das originelle Nachrichtenmuseum eröffnet, eines der größten Medien- und Kommunikationserlebnisse in Europa in einem alten Auditorium, das renoviert und modernisiert wurde, um die Entwicklung der Gesellschaft im Medienzeitalter zu zeigen. Sie können auch die Sintra Mythen und Legenden besuchen, ein interaktives Zentrum, in dem Sie eine Reise durch die Mystik, die Geheimnisse und die Romantik der weltberühmten Stadt Sintra unternehmen können, durch Geschichte, Musik und Literatur, unter Verwendung von Szenografie, Multimedia-Techniken und sensorischen Erfahrungen, in einer Reise, die in 17 Räumen Realität und Fiktion in verschiedenen Dimensionen kreuzt, und mit der Teilnahme eines Teams von Architekten, Bühnenbildnern, Drehbuchautoren, Historikern und Experten für audiovisuelle Medien, Hologramme, sensorische Effekte, erweiterte Realität und 3D-Filme.

Es lohnt sich, auf die andere Seite der Sintra-Hügel zu fahren, wo sich der tropische Garten von Monserrate und das Kapuzinerkloster befinden, ein beeindruckendes Kloster, das nach mittelalterlichen Regeln der strengen Strenge geführt wird.





In Queluz können Sie den imposanten Nationalpalast von Queluz besichtigen, der durch die Überschwänglichkeit seiner architektonischen Details besticht. Der Palast, der seit dem 17. Jahrhundert eng mit dem Leben von drei Generationen der portugiesischen Königsfamilie verbunden ist, ist Schauplatz intensiver Emotionen und spiegelt die Entwicklung des Geschmacks und der Stile der Zeit wider, vom Barock über das Rokoko bis zum Neoklassizismus.

Umgeben von Gärten im Stil von Versailles genoss der Hof hier rauschende Feste, Gondelfahrten auf dem Kanal, Theaterstücke, Jagden, musikalische und literarische Abende, Maskenbälle, Spiele und Rezitationen unter freiem Himmel - Gewohnheiten, die das aktuelle Programm des Palastes für seine Besucher beibehält, indem es Konzerte, historische Feste, thematische Veranstaltungen und literarische Sitzungen bietet. Auch die portugiesische Schule für Reitkunst hat hier ihren Sitz. Um das Studium dieser Kunst und die regelmäßige Ausbildung von Reitern zu fördern, wurde 2015 im Nationalpalast von Queluz die einzige nationale Bibliothek eingerichtet, die ausschließlich der Reitkunst gewidmet ist: Die Bibliothek der Reitkunst von D. Diogo de Bragança, VIII. Marquês de Marialva, mit 1.400 Titeln, von denen einige seltene Exemplare sind.



Im 20. Jahrhundert bildeten Sintra, Cascais und Estoril das so genannte "Goldene Dreieck": Der Zweite Weltkrieg verwüstete Europa, und Portugal, das seine Neutralität bewahrte, wurde zu einem verlockenden Ziel für Tausende von Flüchtlingen.

Dazu gehörten Prinzen, Könige und Mitglieder der großen europäischen Monarchien, die in Portugal ein königliches Refugium fanden, das seinesgleichen sucht. Auch heute noch ist es für viele von ihnen und ihre Nachkommen

ein Urlaubsziel. In den 1940er Jahren war es außerdem Schauplatz vieler Spionage und internationaler Intrigen. Als Ausgangspunkt für Amerika zog es die besten Spione der damaligen Zeit nach Portugal, darunter Ian Fleming, den Autor der Bücher, die James Bond zum Leben erweckten.

Wer diesen wunderbaren Hügel erreicht, erlebt Hügel, Strand und Klippen zugleich und ist beeindruckt vom Reichtum der Landschaften, der Architektur und der Kultur in so kurzer Entfernung zueinander.



PILLAR 7-ERFAHRUNG

Das im Alcântara-Tal gelegene Pillar 7-Erfahrung ist eine einzigartige Reise durch den Bau der portugiesischen Goldenen Pforte - der Brücke 25 de Abril.

Vor oder nach dem Aufstieg können die Besucher ihre Schwindelfreiheit durch einen virtuellen Rundgang über die Strecken und Höhen testen, die nur den Wartungstechnikern der Brücke vorbehalten sind.

In diesem Erlebnisbereich sind das Originalmodell der Brücke und die beeindruckenden Zahlen zu den verwendeten Materialien und Geräten sowie Archivfilme, die den Bau der Brücke begleiteten, zu sehen.

Auf einer höheren Ebene ist es möglich, die Vibration und den Lärm des vorbeifahrenden Zuges zu erleben und die Verankerungsseile der Brücke zu sehen. Jedes Kabel hat mehr als eine Million Stahldrähte! Ein Raum mit Reflexionen aus allen auf der Brücke bearbeiteten Höhen vermittelt ein schauriges Gefühl.

Der Panoramalift schließlich fährt bis auf achtzig Meter über die Oberfläche und bietet mit seinem gläsernen Boden einen echten Blick auf die Höhe, der den Besucher nicht vergessen lässt, woher er kommt.

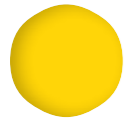




VERANSTALTUNGEN

Im Juni trifft man sich in Lissabon zu den Festas Populares und der Parade der Marchas Populares in der Nacht von Santo António, dem 12. Juni. Niemand verpasst die "Santos", um Sardinien unter freiem Himmel bei den verschiedenen Festen zu essen, die jedes Viertel nach seinem eigenen Geschmack und Stil ausrichtet. Auch wenn Sie nicht wegen der Feste nach Lissabon kommen, ist es unmöglich, die Atmosphäre während dieser Wochen nicht zu genießen. Tausende von Menschen jeden Alters und Musikgeschmacks besuchen in Lissabon Konzerte ihrer Lieblingskünstler und -gruppen.

Im Sommer gibt es zahlreiche Musikfestivals mit nationalen und internationalen Gruppen, bekannten Namen und neuen Talenten aus allen Musikrichtungen: Pop, Rock, Jazz, Indie, Elektronik, Folk und Klassik.



INFOLISBOA

KONTAKT FÜR TOURISTENINFORMATIONEN

(kostenlose Anrufe) - Rufnummer: 800 500 503

(Auslandsgespräche) - Telefonnummer: (+351) 210 079 347

Von Montag bis Freitag - 09:00 Uhr - 19:00 Uhr

INFORMATIONSTELLEN FÜR TOURISTEN

ASK ME LISBOA

FLUGHAFEN LISSABON

Ankünfte, Flughafen, 1700-008 Lissabon

Telefonnummer: (+351) 218 450 660

07:00 - 22:00 Uhr

aeroreservas@lismarketing.pt

ASK ME LISBOA

ARCO RUA AUGUSTA

Rua Augusta, n.º 2 - 10 1100-148 Lissabon

Tel.: +351 210998599

10h00-19h00

arcoaugusta@lismarketing.pt

ASK ME LISBOA

LISBOA STORY CENTRE

Praça do Comércio, 78 - 81, 1100-148 Lissabon

Tel. +351 914 081 366 / 211 941 099

10.00-19.00

lisboastorycentre@lismarketing.pt

ASK ME LISBOA

CENTRO INTERPRETAÇÃO DO BACALHAU

Terreiro do Paço - Torreão Nascente 1100-148 Lissabon

Tel.: +351 211126155

10h00-19h00

info@historiabacalhau.pt

ASK ME LISBOA

CENTRO TEJO

Estação Sul e Sueste

Terreiro do Paço

Tel.: +351 211163426

10.00-19.00

centrotejo@lismarketing.pt

ASK ME LISBOA

DOCA DA MARINHA

Av. Infante D. Henrique S/N 1100-016

Tel.: +351 211163427

10h00-19h00

docadamarinha@lismarketing.pt

ASK ME SINTRA

MITOS E LENDAS

Praça da República, 23 - 2710-616 Sintra

Tel.: +351 219 231 157

10h00-18h30

sintra@lismarketing.pt

NEWS MUSEUM SINTRA

R. Visconde de Monserrate 26, 2710-591 Sintra

Telefonnummer.: +351 910495618

10:00 - 18:30 Uhr (letzter Einlass um 17:30 Uhr)

newsmuseum@lismarketing.pt

WWW.ASKMELISBOA.COM

Besuchen Sie Lissabon unter:



www.visitlisboa.com

LISSABON TOURISMUS

Rua do Arsenal, n.º23

1100-038 Lissabon

Telefonnummer: 351 210 312 700

Telefon-Fax: 351 210 312 899

E-Mail: atl@visitlisboa.com



Entidade Regional de Turismo
da Região de Lisboa

